



Bosch präsentiert Lösungen für vernetzte Mobilität auf der Auto China 2018

26. April 2018
PI 10633 BBM Fi/Na

Starke Präsenz vor Ort stärkt nachhaltige Entwicklung auf dem chinesischen Markt

- ▶ Starkes Wachstum: Mobility Solutions in China steigert Umsatz um 25 Prozent auf 10,9 Milliarden Euro (82,9 Milliarden RMB)
- ▶ Präsenz vor Ort: 23 Automotive-Fertigungsstandorte in China
- ▶ Neuer Geschäftsbereich: Bosch entwickelt Mobilitätsdienste und auf Vernetzung basierende Service-Angebote für Autofahrer in China

Peking – Bosch treibt den Wandel hin zum Anbieter von Mobilitätsservices weiter voran. Auf der Auto China 2018 zeigt das Technologie- und Dienstleistungsunternehmen seine Mobilitätsdienste und auf Vernetzung basierenden Serviceangebote für Autofahrer. Sie entlasten Verkehrsteilnehmer und sorgen für mehr Sicherheit, Komfort und weniger Stress auf den Straßen. Zusammen mit dem umfangreichen Lösungsportfolio bei Elektrifizierung und Automatisierung will Bosch damit die Zukunft der Mobilität in China neu gestalten. „Chinas Automobilindustrie entwickelt sich rasant. In Zukunft werden vernetzte Mobilitätsdienste und automatisiertes Fahren zum Alltag vieler Autofahrer gehören“, so Dr. Rolf Bulander, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH und Vorsitzender des Unternehmensbereichs Mobility Solutions.

Bosch Mobility Solutions in China wächst stärker als der Automarkt

Der Umsatz von Bosch Mobility Solutions in China wuchs 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent auf rund elf Milliarden Euro (82,9 Milliarden RMB) und übertraf damit deutlich das Wachstum des chinesischen Automarktes. Dafür setzt Bosch in China auf eine starke Lokalisierung und bietet seinen Kunden ein umfassendes Angebot an maßgeschneiderten Lösungen für den Markt im Reich der Mitte. Ein weiterer wichtiger Wachstumsfaktor war die steigende Nachfrage nach Nutzfahrzeugen und Fahrzeugen mit neuen Antriebskonzepten. Gleichzeitig konnte Bosch das Geschäft mit Fahrerassistenzsystemen stark ausbauen, der Vorstufe zum automatisierten Fahren.

Mit nachhaltigen Investitionen in den chinesischen Markt und einem gezielten Ausbau der Fertigungskapazitäten hat Bosch eine solide Grundlage für ein stabiles langfristiges Wachstum in China gelegt. Bereits an 23 Standorten fertigt das Unternehmen in China für seinen Unternehmensbereich Mobility Solutions. Im Mai dieses Jahres eröffnet Bosch in Wuhu ein weiteres Werk und produziert dort Infotainmentsysteme. Im November 2018 soll in Nanjing der erste iBooster-Produktionsstandort von Bosch im asiatisch-pazifischen Raum offiziell an den Start gehen. Damit will das Unternehmen die wachsende Nachfrage nach elektrifizierten und automatisierten Antriebslösungen in China bedienen. Ebenfalls noch in diesem Jahr wird der zweite Bauabschnitt des Werks für Automobilelektronik in Wujin, Changzhou, fertiggestellt. In die Erweiterung hat Bosch insgesamt 800 Millionen RMB investiert. Voraussichtlich im April und im Juni 2018 wird United Automotive Electronic Systems Co., Ltd., ein Joint Venture zwischen Bosch und Zhong-Lian Automotive Electronics, zudem den Neubau von zwei Werken in Taicang und Liuzhou abschließen. Das Unternehmen stellt dort vor allem Einspritzsysteme und Steuergeräte her.

Neuer Geschäftsbereich für vernetzte Mobilitätsservices

Die Nachfrage nach vernetzten Fahrzeugen steigt in China rasant. Gründe dafür sind das immer niedrigere Durchschnittsalter der Autokäufer sowie das Ziel der chinesischen Regierung, intelligentes vernetztes Fahren auszubauen. Immer mehr Fahrzeuge haben daher eine Verbindung zum Internet. Um den Wandel hin zum Anbieter von Mobilitätsservices weiter voranzutreiben, hat Bosch Anfang des Jahres den neuen Geschäftsbereich Connected Mobility Solutions gegründet. In der neuen Einheit entwickeln und vertreiben mehr als 600 Mitarbeiter künftig digitale Mobilitätsdienstleistungen. Dazu gehören Sharing-Angebote, Mitfahrtservices und auf Vernetzung basierende Service-Angebote für Autofahrer. China ist für Connected Mobility Solutions ein strategischer Wachstumsmarkt. „Bosch hat früh erkannt, dass die Verbindung des Fahrzeugs zum Internet wichtige Wachstumschancen bietet. Neben einer Echtzeitverbindung zwischen Fahrzeugen, Nutzern und Internet bietet Bosch in Zukunft immer mehr Mobilitätsdienste an, mit denen Mobilität stressfrei und flexibel wird“, sagt Bulander. Der neue Bereich wird sich in China vor allem auf Lösungen konzentrieren, die speziell auf die lokalen Verkehrsbedingungen zugeschnitten sind. Dazu zählen beispielsweise intelligentes Parken, vorausschauende Diagnose und moderne Flottenmanagement-Systeme.

Innovationen auch bei Elektrifizierung und Automatisierung

Vernetzte Mobilität ist nur ein Wachstumsfeld für Bosch in China. Auf der Auto China zeigt das Unternehmen auch Lösungen für seine Vision einer unfallfreien und emissionsfreien Mobilität der Zukunft. Als Systemanbieter im Bereich Elektrifizierung entwickelt Bosch beispielsweise das

Thermomanagement weiter, um die Reichweite von Elektrofahrzeugen zu erhöhen und den Insassen mehr Komfort zu bieten. Bei der neuesten Antriebslösung von Bosch sind die Motor-, Leistungselektronik- und Getriebekomponenten in einer kompakten Einheit integriert – der eAchse. Diesen elektrischen Achsantrieb verkauft Bosch an ein breites Kundenspektrum, das aus etablierten Anbietern wie auch Start-ups besteht. Dabei profitieren Bosch-Kunden auch vom weltweiten Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk. In diesem kann das Unternehmen Projekte in China flexibel und nah am Kunden realisieren. Fahrerassistenzsysteme von Bosch finden sich heute bereits in den Modellen von 24 chinesischen Automarken. Damit ebnet Bosch den Weg für das automatisierte Fahren in China. Auf diesem Weg arbeitet das Unternehmen in China auch weiterhin eng gemeinsam mit verschiedenen chinesischen Automobilherstellern an Lösungen für teilautomatisiertes Fahren (SAE-Level 2).

Pressebild: #1151287, #1138658, #1351421, #1105406, #970394

Weitere Informationen:

[Bosch gründet Geschäftsbereich für vernetzte Mobilitätsservices](#)

[Spatenstich in Nanjing: Bosch plant erstes iBooster-Werk für die Region Asien-Pazifik](#)

[Gemeinsam Richtung Smart Mobility: Bosch und Baidu bauen Zusammenarbeit in China weiter aus](#)

Journalistenkontakt:

Annett Fischer,

Telefon: +49 711 811-6286

Twitter: @Annett__Fischer

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2017 mit 47,4 Milliarden Euro 61 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer unfallfreien, emissionsfreien und stressfreien Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den drei Domänen – Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitäts-lösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstattkonzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselsystem kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen

für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.